

✓

**B E K A N N T M A C H U N G** der Stadt Starnberg

**Gesetz zur Vereinfachung und Beschleunigung bau- und wasserrechtlicher Verfahren;  
Gestaltungssatzung für Garagen**

-----

Die Stadt erläßt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 06.01.1993 (GVBl. S. 65) geändert durch Gesetz vom 18.06.1993 (GVBl. S. 392) - BayRS 2020-1-1-I - sowie Art. 98 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. des Gesetzes vom 18.04.994 (GVBl. S. 251) - BayRS 2132-1-I - folgende örtliche Bauvorschrift als

**S A T Z U N G**

**§ 1**

Garagen, deren Errichtung oder Änderung genehmigungsfrei ist, dürfen höchstens folgende Dachneigung haben:

Einzelgaragen und Reihengaragen	40°
Doppelgaragen	35°
Sonstige Mehrfachgaragen	25°

Dachgauben sind unzulässig.

Zusammengebaute Grenzgaragen müssen die gleiche Dachneigung haben.

**§ 2**

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen § 1 verstößt, kann gemäß Art. 96 Abs. 1 Nr. 15 BayBO mit einer Geldbuße belegt werden.

**§ 3**

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Starnberg, 05.09.1994

  
H. Thallmair  
1. Bürgermeister

Ortsüblich bekanntgemacht  
durch Amtsblatt Nr. 36  
vom 08.09.1994  
Amtstafeln  
angeschlagen am: 08.09.1994  
abgenommen am:  
Starnberg,                      Amtsbote  
08.09.94                      